

Obsttafel Nr. 245

## **Kalvill von St. Sauveur**

Familie der Kalville

**Geschichte:** Diese Sorte wurde im Jahr 1836 auf der Besetzung des Herrn Despréaux zu St. Sauveur bei Breteuil, Frankreich, gefunden. Der Baumschulenbesitzer Jamin zu Bourg la Reine bei Paris brachte sie in den Handel. Findet sich bei uns aber nur bei Sortenliebhabern. Wurde bei uns auch als Erlöserapfel beschrieben.

**Beschreibung:** Frucht groß, kalvillförmig, hochaussehend, etwa 90 mm breit und 95 mm hoch; der Bauch sitzt in der Mitte, oft auch nach dem Stiele zu, um den die Frucht sich flach abrundet, gegen den Kelch nimmt sie stärker ab und endet mit stark abgestumpfter Spitze. Kelch offen oder halboffen; Blättchen breit, grünlichbraun, mit nach außen gebogenen Spitzen; Einsenkung tief und eng, von Falten umgeben, die flach und unregelmäßig über die Frucht verlaufen und die Rundung ungleich machen. Stiel holzig, braun; kaum herausragend; Stielhöhle tief und eng, glatt oder berostet. Schale glatt, glänzend, geschmeidig, grünlichgelb, auf der Sonnenseite schwach bräunlich gerötet, Punkte fein, grau oder braun, Rost selten. Fleisch weißgelblich, fein, locker, saftreich, von angenehmem, fein gewürztem, süßweinigen Geschmack, der an den des Weißen Winter Kalvills erinnert. Kernhaus stark hohlachsig, Kammern weit, offen, Wandungen zerrissen, Samen rundlichoval, kurz zugespitzt, hellbraun.

**Befruchtungsverhältnisse:** unbekannt.

**Reifezeit:** November bis März, darf nicht zu früh gepflückt und muss rechtzeitig genossen werden, will sie später saftlos wird.

**Eigenschaften des Baumes:** Er wächst mäßig, ist sehr fruchtbar und gedeiht auch noch auf Sandboden, wenn dieser Warm und fruchtbar ist. Bildet eine breitgewölbte Krone mit abstehenden Ästen und eignet sich für alle Formen, besonders für Spaliere im Haus- und Kleingarten. Schnitt der Leitäste und des Fruchtholzes lang. Gedeiht aus allen Unterlagen.

**Gute Eigenschaften:** An den Pyramiden und Spaliere werden die Früchte besonders schön und groß.

**Schlechte Eigenschaften:** Bei unsachgemäßer Aufbewahrung werden die großen Früchte stipbig.